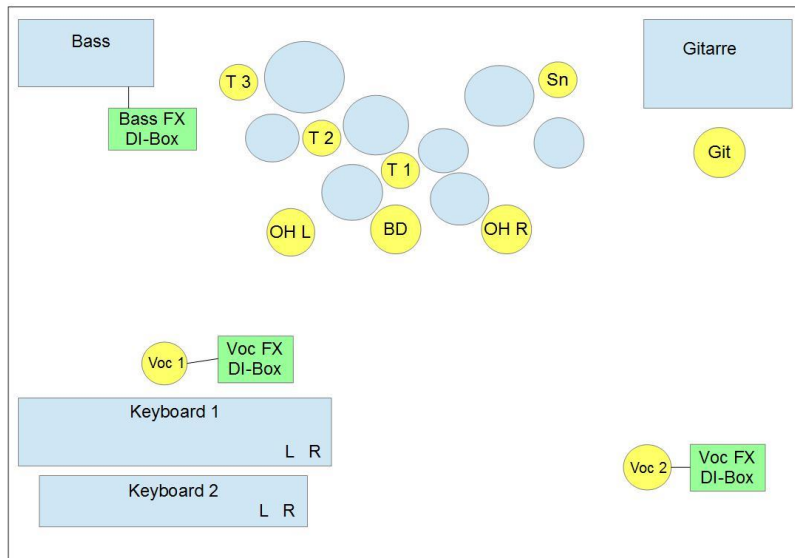


Moote and More - Bühnensetup



(runde beschriftete Symbole = Mikros, Sn = Snare, OH = Overhead, BD = Bassdrum, T = Toms)

Eine Bühnengröße ab 4 x 6 m ist wünschenswert.

Der technische Aufwand für **Moore and More - a tribute to Gary Moore** ist sehr übersichtlich!

N E U - Mix über 32-Kanal Digitalmixer

Die Band benutzt für ihren InEar-Monitormix ein 32-Kanal-Digitalpult **QSC Touchmix Pro 30**, über das auch sämtliche Instrumente, bandeigene Mikrofone und Effekte verkabelt werden können.

Monitorboxen sind deshalb nicht erforderlich.

Es ist für den Haus-Techniker möglich, über WLAN auf sämtliche Funktionen des Pultes einschließlich EQing und Effektsektion zurückzugreifen. Eine eigene Konsole vor Ort kann deshalb entbehrlich sein.

Von der Band wird ein 10 Zoll Tablet mit passender Software als Fernsteuerung zur Verfügung gestellt.

Für einen bühnentauglichen Mix ohne aufwendige Doppelverkabelung reicht es also aus, dass der Haus-Techniker sich mit dem Pult vertraut macht und an die Hausanlage nur noch die Stereosumme übergeben werden muss. Für einen versierten Techniker dürfte der Aufwand minimal sein.

Für den interessierten Haus-Techniker kann eine sehr übersichtliche Kurz-Bedienungsanleitung des Pultes auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

Kanalbelegung Digitalpult:

01	Vocals Frank
02	Vocals Bernd
03	Gitarre
04	Bass
09	Bassdrum
10	Snare
11	Tom hi
12	Tom mid

- 13 Tom lo
- 14 Overhead left
- 15 Overhead right
- 16 HiHat

- 25/26 Keyboard lo
- 27/28 Keyboard hi

herkömmlicher Mix

Möchte der Haus-Techniker von o. a. Möglichkeit keinen Gebrauch machen, erstellt die Band bei veranstalterseits vorhandener PA, FOH-Mixer und Techniker mit einem eigenen Mixer ihren In-Ear-Monitormix.

Monitorboxen sind deshalb auch hierbei nicht erforderlich.

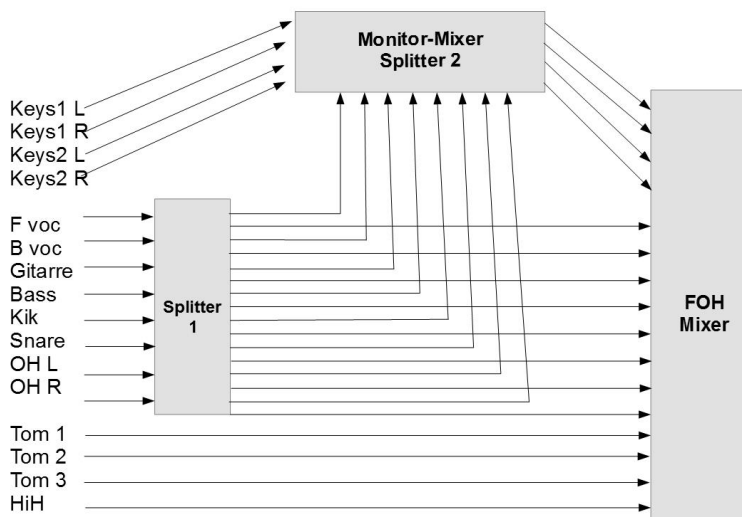
Die für den Monitormix erforderlichen Signale werden mit einem von der Band gestellten passiven Splitter geteilt und unbearbeitet an den FOH-Mixer übergeben.

Die Verkabelung bis zur Stagebox übernimmt die Band.

Alle Verkabelung von dort zum FOH-Mixer stellt der Veranstalter.

Die Band stellt auf Wunsch eigene Mikrofone.

- Gesang 2 Monokanäle (DI aus Effektgerät)
- Gitarre 1 Monokanal (Mikro)
- Keyboards 4 Monokanäle oder 2 Stereokanäle (aus DI-Box)
- Bass 1 Monokanal (DI aus Effektgerät)
- Drums 8 Monokanäle (Kik, Snare, HiHat, 3 Toms, 2 Overheads) (Mikros)



bei Rückfragen

Frank Altpeter, +49 177 84 12 836

eMail: info@mooreandmore.de